

BTV-6: Verbringungsregelungen nach der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit des Serotyps 6 Stand 10.11.2008 vom 6.November 2008 (eBAnz AT 132 2008 V1)

Zone	BTV6-empfindliche Tiere	vorgesehene Regelung
INNERSTAATLICH		
innerhalb 20 km-Zone	alle	ohne Genehmigung möglich
20 km-Zone → 50 km-Zone	Zucht- und Nutztiere	mit Genehmigung der zust. Behörde, soweit die Tiere klinisch gesund* sind (§1 Abs.2 Nr. 2c); oder ohne Genehmigung nach Maßgabe des Anhangs III VO EG 1266/2007** (§1Abs.2 Nr. 2b)
	Schlachttiere zur sofortigen Schlachtung	nach Art. 8 Abs..4 VO(EG)1266/2007; letzte 30 d kein BT-Fall im Betrieb, direkter Transport unter Aufsicht der zust. Behörde, Schlachtung innerhalb von 24 h nach Ankunft dort, 48 h vor Beladung Meldung an zust. Beh. des Zielortes (§1 Abs.2 Nr. 2a); keine Meldung notwendig, wenn für Schlachtbetrieb zuständige Behörde zustimmt, dann Mitführung von Tierhaltererklärung über klinische Gesundheit der Tiere notwendig (§1 Abs.2 Satz2)
20 km-Zone → 150 km-Zone	Zucht- und Nutztiere	nach Maßgabe des Anhangs III VO EG 1266/2007** (§1 Abs.2 Nr. 2b)
	Schlachttiere zur sofortigen Schlachtung	nach Art. 8 Abs.4 VO(EG) 1266/2007; letzte 30 d kein BT-Fall im Betrieb, direkter Transport unter Aufsicht der zust. Behörde, Schlachtung innerhalb von 24 h nach Ankunft dort, 48 h vor Beladung Meldung an zust. Beh. des Zielortes (§1Abs.2 Nr. 2a); keine Meldung notwendig, wenn für Schlachtbetrieb zuständige Behörde zustimmt, dann Mitführung von Tierhaltererklärung über klinische Gesundheit der Tiere notwendig (§1Abs. 2 Satz2)
20 km-Zone → freie Zone	Zucht- und Nutztiere	nicht erlaubt
	Schlachttiere zur sofortigen Schlachtung	nicht erlaubt

BTV-6: Verbringungsregelungen nach der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit des Serotyps 6 Stand 10.11.2008

Zone	Tiere	vorgesehene Regelung
INNERSTAATLICH		
innerhalb 50 km-Zone oder 50 km-Zone → 20 km-Zone	alle	ohne Genehmigung möglich (§2 Abs.2 Nr. 2a)
50 km-Zone → 150 km-Zone	Zucht- und Nutztiere	mit Genehmigung der zust. Behörde möglich, soweit Tiere klinisch gesund * (§2 Abs.2 Nr. 2b) cc)); oder nach Maßgabe des Anhangs III VO EG 1266/2007** (§2 Abs.2 Nr. 2b) bb))
	Schlachttiere zur sofortigen Schlachtung	nach Art. 8 Abs.4 VO(EG) 1266/2007; letzte 30 d kein BT-Fall im Betrieb, direkter Transport unter Aufsicht der zust. Behörde, Schlachtung innerhalb von 24 h nach Ankunft dort, 48 h vor Beladung Meldung an zust. Beh. des Zielortes (§2 Abs. 2 Nr. 2b) aa)); keine Meldung notwendig, wenn für Schlachtbetriebe zuständige Behörde zustimmt, dann Mitführung von Tierhaltererklärung über klinische Gesundheit der Tiere notwendig (§2 Abs.2 Satz2)
50 km → freie Zone	Zucht- und Nutztiere	nur mit Genehmigung der zust. Behörde und nach Maßgabe des Anhangs III VO EG 1266/2007** (§2 Abs.2 Nr. 2c) bb));
	Schlachttiere zur sofortigen Schlachtung	nur mit Genehmigung der zust. Behörde und nach Art. 8 Abs. 4 VO(EG) 1266/2007; letzte 30 d kein BT-Fall im Betrieb, direkter Transport unter Aufsicht der zust. Behörde, Schlachtung innerhalb von 24 h nach Ankunft dort, 48 h vor Beladung Meldung an zust. Beh. des Zielortes (§2 Abs.2 Nr. 2c) aa)); keine Meldung notwendig, wenn für Schlachtbetrieb zuständige Behörde zustimmt, dann Mitführung von Tierhaltererklärung über klinische Gesundheit der Tiere notwendig (§2 Abs.2 Satz2)
innerhalb 150 km-Zone oder 150 km-Zone → 20/50 km-Zone		
innerhalb 150 km-Zone oder 150 km-Zone → 20/50 km-Zone	alle	ohne Genehmigung möglich (§3 Abs.2 Nr. 3a)
150 km → freie Zone	Zucht- und Nutztiere	nach Maßgabe des Anhangs III VO EG 1266/2007* (§3 Abs.2 Nr. 3b) bb))
	Schlachttiere zur sofortigen Schlachtung	nach Art. 8 Abs. 4 VO(EG) 1266/2007; letzte 30 d kein BT-Fall im Betrieb, direkter Transport unter Aufsicht der zust. Behörde, Schlachtung innerhalb von 24 h nach Ankunft dort, 48 h vor Beladung Meldung an zust. Beh. des Zielortes , (§3 Abs.2 Nr. 3b) aa)) Fahrzeugbehandlung (am Verladeort und vor dem Verlassen der Sperrzone) mit Insektiziden/ Repellentien, Fahrzeuge gereinigt und desinfiziert (Art. 9 VO(EG) 1266/2007)

BTV-6: Verbringungsregelungen nach der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit des Serotyps 6 Stand 10.11.2008

Zone	Tiere	vorgesehene Regelung
D → NL		
20 km-Zone → NL 50 km-Zone	alle	ohne Genehmigung möglich (§1 Abs.2 Nr. 1a); nur übliche Standard-Gesundheitsbescheinigung
20 km-Zone → NL 150 km-Zone	Zucht- und Nutztiere	nach Maßgabe Anhang III VO EG 1266/2007** (§1 Abs.2 Nr. 1b) bb))
	Schlachttiere zur sofortigen Schlachtung	nach Art. 8 Abs.4 VO(EG) 1266/2007; letzte 30 d kein BT-Fall im Betrieb, direkter Transport unter Aufsicht der zust. Behörde, Schlachtung innerhalb von 24 h nach Ankunft dort, 48 h vor Beladung Info an zust. Beh. des Zielortes (§1 Abs.2 Nr. 1b) aa))
50 km-Zone → NL 50 km-Zone	alle	ohne Genehmigung möglich (§2 Abs.2 Nr. 1a); nur übliche Standard-Gesundheitsbescheinigung
50 km-Zone → NL 150 km-Zone	Zucht- und Nutztiere	nach Maßgabe Anhang III VO EG 1266/2007** (§2 Abs.2 Nr. 1b) bb))
	Schlachttiere zur sofortigen Schlachtung	nach Art. 8 Abs.4 VO(EG) 1266/2007; letzte 30 d kein BT-Fall im Betrieb, direkter Transport unter Aufsicht der zust. Behörde, Schlachtung innerhalb von 24 h nach Ankunft dort, 48 h vor Beladung Info an zust. Beh. des Zielortes (§2 Abs. 2 Nr.1b) aa))
150 km-Zone → NL 150 km-Zone	alle	ohne Genehmigung möglich (§3 Abs.2 Nr. 2); nur übliche Standard-Gesundheitsbescheinigung
D → EU		
20 km-Zone oder 50 km-Zone → EU	alle	nicht möglich
150 km → EU	alle	nach Maßgabe der VO EG 1266/2007**

* Feststellung im Genehmigungsverfahren „klinisch gesund“ durch bTA oder pTA

**die verschiedenen Optionen des Anh. III Teil A der VO (EG) 1266/2007 sind nur sehr eingeschränkt anwendbar; siehe Seite 5

BTV-6: Verbringungsregelungen nach der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit des Serotyps 6 **Stand 10.11.2008**
Hinweis: Beachten Sie beim innergemeinschaftlichen Verbringen und bei der Ausfuhr die erforderlichen Zusatzbescheinigungen nach Artikel 7- 9 und Anhang III

A) Bedingungen des Anhangs III:

Generell Schutz vor Vektorangriffen während des Transportes zum Zielort. Zusätzlich ist mind. eine der ff. Bedingungen einzuhalten*:

1. 60 Tage vor Transport in BT-freier Zone/ vektorfreier Zeit und negativer Erregernachweistest höchstens 7 Tage vor Transport
*in Deutschland **nicht anwendbar**, da keine BT-freie Zone bzw. vektorfreie Zeit*
2. Schutz vor Gnitzenstichen mind. 60 Tage vor Transport in Räumlichkeiten, in denen es mit Sicherheit keine Gnitzen gibt**
in Deutschland nicht anwendbar, da keine BT-freie Zone bzw. vektorfreie Zeit
3. Gnitzenschutz mind. 28 Tage, negativer serologischer Test (frühestens am 28. Tag)*
*in Deutschland **kaum anwendbar**, da bei gegen BTV 8 geimpften Tieren nicht anwendbar, da keine serolog. Differenzierung zwischen BTV 8 und BTV 6 möglich*
4. Gnitzenschutz mind. 14 Tage, negativer Erregernachweistest (frühestens am 14. Tag)*
einzig in Deutschland durchgängig anwendbare Methode
5. Tiere aus Impfbestand gegen vorliegende(n) Serotyp(en) geimpft
*in deutschen BTV 6-Restriktionsgebieten **nicht anwendbar**, da in Deutschland Impfung gegen BTV 6 nicht möglich*
6. natürlich immunisierte Tiere (in Gebieten, in denen nur ein Serotyp vorliegt):
*in deutschen BTV 6-Restriktionsgebieten **nicht anwendbar**, da Deutschland in toto (zusätzlich) BTV 8-Gebiet*
7. natürlich immunisierte Tiere (in Gebieten mit mehreren Serotypen):
*in Deutschland **nicht anwendbar**, da keine serologische Differenzierung zwischen BTV 6 und BTV 8 möglich; der serologische Test müsste aber für beide Serotypen positiv sein*
 - a. 2 x serologisch positiv getestete Tiere (erster Test muss mind. 60 Tage, max. 360 Tage vor Transport und zweiter Test innerhalb 7 Tage vor Verbringen durchgeführt worden sein) oder
 - b. serologischer Test 30 Tage vor Transport, dann negativer Erregernachweis max. 7 Tage vor Transport erforderlich

B) Sonderbedingungen nach Art. 9a gültig bis Ende 2008

*Diese Bedingungen sind in Deutschland **nicht erfüllbar!** D. h. in diese Staaten kann zurzeit aus der BTV6-Zone nicht verbracht werden.*

Abweichend von Art. 8 (1) a i. V. mit Anh. III können Mitgliedstaaten Zusatzbedingungen **für nicht immune** Zucht- und Nutztiere fordern:

- a. diese Tiere müssen jünger als 90 Tage sein;
- b. sie müssen von Geburt an in einer vektorgeschützten Unterbringung gehalten worden sein und
- c. die in Anhang III Abschnitt A Nummern 1, 3 und 4 genannten Tests müssen an Proben durchgeführt worden sein, die nicht früher als sieben Tage vor der Verbringung entnommen wurden.

* **die Nachweise über die Behandlung und die Untersuchungsbefunde sind mitzuführen**

****diese Möglichkeit ist aufgrund innergemeinschaftlicher Absprache nicht mehr anwendbar**

BTV-6: Verbringungsregelungen nach der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit des Serotyps 6 Stand 10.11.2008

Tragende Tiere können nur **unter der Bedingung Anh. III Teil A Nr. 3 der VO (EG) 1266/2007** aus der Sperrzone verbracht werden:

Entweder:

Vor der Besamung (KB) oder Paarung müssen die Tiere eine der folgenden Optionen erfüllen:

Option	Anwendbarkeit
Grundimmunisierung, vollständiger Impfschutz mindestens 60 Tage vor KB oder Paarung (Anhang III, A, Nr. 5a), innerhalb 7 Tage vor Verbringen PCR-negatives Ergebnis	auf BTV 6 nicht anwendbar , da keine BTV-6-Impfmöglichkeit in Deutschland
Grundimmunisierung, vollständiger Impfschutz vor KB oder Paarung, mindestens 14 Tage später aber innerhalb 7 Tage vor Verbringen PCR-negatives Ergebnis (Anh. III, A, Nr. 5b)	auf BTV 6 nicht anwendbar , da keine BTV-6-Impfmöglichkeit in Deutschland
Grundimmunisierung, Wiederholungsimpfung im vom Hersteller vorgegebenen Zeitraum (Anhang III, A, Nr. 5c), innerhalb 7 Tage vor Verbringen PCR-negatives Ergebnis	auf BTV 6 nicht anwendbar , da keine BTV-6-Impfmöglichkeit in Deutschland
60 Tage oder seit der Geburt in Vektor freier Zeit gehalten, dann Grundimmunisierung, vollständiger Impfschutz (Anhang III, A, Nr. 5d)	auf BTV 6 nicht anwendbar , da in Deutschl. keine BTV-6-Impfmöglichkeit und keine Vektorfreie Zeit
Keine Impfung, stets nur in Gebiet mit einem Serotypen gehalten, serologisch positives Ergebnis mind. 60 bis max. 360 Tage vor KB oder Paarung (Anhang III, A, Nr. 6a)	für BTV-6-Gebiet nicht anwendbar , da 2 serologische Typen vorhanden
Keine Impfung, serologisch positives Ergebnis mind. 30 Tage vor KB oder Paarung, PCR-negatives Ergebnis frühestens 7 Tage vor KB oder Paarung (Anhang III, A, Nr. 6b)	für BTV-6-Gebiet nicht anwendbar , da 2 serologische Typen vorhanden
Keine Impfung, aus Gebiet mit mind. 2 Serotypen, serologische Tests auf alle Serotypen	nicht anwendbar , da keine serolog. Diff. zw. BTV-6 u. BTV-8 möglich

oder:

unabhängig vom Besamungszeitpunkt

Tiere mindestens 28 Tage behandelt, serologisch negatives Ergebnis mindestens 28 Tage nach Beginn des Behandlungsschutzes und frühestens 7 Tage vor der Verbringung (Anhang III, A Nr. 3) Behandlungsschutz bis zur Verbringung	anwendbar soweit Tiere noch nicht gegen BTV-8 geimpft sind und der Mitgliedstaat nicht Sonderbedingungen nach Art. 9a fordert
--	--